

**Vormoderne / Alte Geschichte**

Prof. Dr. Martin Jehne

**Proseminar: Die Herrschaft des Kaisers Nero**

Ort: BZW/A154/U, Zeit: Dienstag, 5. DS (14:50 – 16:20 Uhr) **Beginn: 16.10.18**

Zu den schillerndsten Herrscherfiguren der frühen und hohen römischen Kaiserzeit gehört der auch heute noch allgemein bekannte Kaiser Nero, den man mit Liebe zur Kunst, Muttermord, Christenverfolgung und insgesamt mit einem Terrorregime zu assoziieren pflegt. Im Proseminar wird untersucht werden, wie weit die gängige Verteufelung und die gelegentliche Ehrenrettung dieses Kaisers angemessen sind und ebenso die Frage, wieso die Stabilität des römischen Reiches und der Kaiserherrschaft durch die unter Nero aufbrechenden Konflikte nicht nachhaltig erschüttert wurden. Im Rahmen der Veranstaltung werden Grundkenntnisse des Umgangs mit unterschiedlichen historischen Quellenarten (literarische Quellen, Inschriften, Münzen, Papyri, archäologische Quellen) und der Arbeitstechniken der Alten Geschichte vermittelt.

**Die Einschreibung für das Proseminar erfolgt bei OPAL!**

**Einführende Literatur**

G. Alföldy, Römische Sozialgeschichte, 4. Aufl. Stuttgart 2011; K. Christ, Geschichte der römischen Kaiserzeit: von Augustus bis zu Konstantin, 5. Auflage, München 2005; W. Dahlheim, Geschichte der römischen Kaiserzeit, Oldenbourg Grundriss der Geschichte 3, 3. Auflage, München 2003; M. Griffin, Nero. The End of a Dynasty, London 1984; J. Malitz, Nero, Beck Wissen in der Beck'schen Reihe 2105, München 1999; Nero – Kaiser, Künstler und Tyrann, Ausstellungskatalog Trier, Stuttgart 2016.

**Verwendung**

PhF-AK 2b